

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

**V/0854/2009. Erg.**

Auskunft erteilt:

Frau Dr. Ringbeck

Ruf:

492 28 80

E-Mail:

Ringbeck@stadt-muenster.de

Datum:

16.12.2009

Betrifft

Förderung von Maßnahmen zur Überwindung und Vermeidung von Jugendarbeitslosigkeit - AIM

Beratungsfolge

|            |                                                         |              |
|------------|---------------------------------------------------------|--------------|
| 20.01.2010 | Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung | Vorberatung  |
| 27.01.2010 | Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien          | Vorberatung  |
| 16.02.2010 | Ausschuss für Gleichstellung                            | Vorberatung  |
| 23.02.2010 | Ausschuss für Schule und Weiterbildung                  | Entscheidung |

**Beschlussvorschlag:**

Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Haushaltsjahr Gesamtkosten in Höhe von 372.000 € für Projekte zur Vermeidung und Überwindung von Jugendarbeitslosigkeit entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist, vorbehaltlich der Entscheidung des Rates über den Haushalt 2010, wie folgt zu finanzieren:

| Aufwendungen  |      |                                                  |                 |                |             |
|---------------|------|--------------------------------------------------|-----------------|----------------|-------------|
|               | Nr.  | Bezeichnung                                      | Haush.-<br>jahr | Betrag<br>€    | Bemerkungen |
| Produktgruppe | 0302 | Förderung von Benachteiligten<br>jungen Menschen | 2010            | <b>372.000</b> |             |
| Insgesamt:    |      |                                                  |                 | 372.000        |             |

**Begründung:**

Die Stadt Münster verfolgt das Ziel, Jugendliche im Übergang Schule Beruf, sowie bei der Vermeidung und Überwindung von Jugendarbeitslosigkeit zu unterstützen. Hierzu beschloss der Rat der Stadt Münster im Jahr 2007 das Handlungsprogramm, das folgende übergreifende Ziele verfolgt:

- **Ziel 1:** Effektive Unterstützung einer intensiven und an den individuellen Problemlagen

ausgerichteten Betreuung und Förderung junger Menschen in Ergänzung zu den Aufgaben der AMS (nachrangige Förderung)

- **Ziel 2:** Profilierung und Ausdifferenzierung der bewährten Strukturen, die für die Erfüllung der eigenständigen Aufgaben (z.B. Schulsozialarbeit, Jugendwerkstätten etc.) im Rahmen der Jugendberufshilfe in der Stadt Münster geschaffen wurden.
- **Ziel 3:** Stärkere Verwirklichung des präventiven Auftrages der Jugendhilfe / Jugendsozialarbeit als eigenständige Funktion für junge Menschen im Übergang von der Schule ins Berufsleben, insbesondere für diejenigen, die noch nicht zum SGB II-Klientel gehören.

Im Jahr 2010 sollen weitere Projekte, die die oben aufgeführten Ziele verfolgen, gefördert werden. Eine flankierende kommunale Förderung ist nach wie vor notwendig, da keine Zuständigkeit nach SGB II und SGB III besteht, bzw. ohne die städtische anteilige Förderung die Durchführung einzelner Projekte nicht möglich ist. Ziel der Projektförderung über die Arbeitsmarkt-Initiative Münster ist es, die Lücken, die sich infolge der rechtlichen Vorgaben der Akteure ergeben, zu schließen und passgenaue Angebote unterbreiten zu können. Insbesondere geht es darum, die Lernbereitschaft (Stichwort „lebenslanges Lernen“) und Fähigkeit weiterführende Maßnahmen und Angebote der Agentur für Arbeit, der Arbeitsgemeinschaft Münster oder auch schulische Angebote absolvieren zu können, zu fördern und zu erhöhen. Dabei verfügt die Stadt Münster über einen eingeschränkten Wirkungskreis, da sie keinen Einfluss auf die weiterführenden Angebote hat und nur begrenzte Ressourcen zur Verfügung stellen kann. Die Vermittlung und weiterführende Qualifizierung verantworten in Münster die Agentur für Arbeit (Berufsberatung) und die Arbeitsgemeinschaft Münster auf der Grundlage bundespolitischer Vorgaben.

Gleichwohl sind sich die Akteure vor Ort (Agentur für Arbeit, Arbeitsgemeinschaft Münster und die Stadt Münster) darin einig, dass sie erfolgreicher sind, wenn sie gemeinsam Strategien und Initiativen zur Überwindung und Vermeidung von Jugendarbeitslosigkeit entwickeln und durchführen. Als Ergebnis der „Jugendkonferenzen“ verständigten sich die Akteure auf ein abgestimmtes und gemeinsames Vorgehen. Mit der Kooperationsvereinbarung zwischen der Arbeitsgemeinschaft Münster, der Agentur für Arbeit und der Stadt Münster (Dezernat für Bildung, Familie, Jugend, Kultur und Sport) wurde das „Fördersystem zur Optimierung der beruflichen Integration junger Menschen im Alter zwischen 15 und 25 Jahren“ vereinbart. Bei der Unterzeichnung am 28.01.2008 verständigten sich die Akteure darauf, die gemeinsamen Ziele zu optimieren und bedarfsgerecht weiter zu entwickeln.

Auf dieser Grundlage schlägt die Verwaltung die Förderung der nachfolgenden aufgeführten Projekte bei verschiedenen Trägern vor. Die Projekte sind mit der Agentur für Arbeit (Berufsberatung) und der Arbeitsgemeinschaft Münster abgestimmt und die Arbeitsgemeinschaft beteiligt sich teilweise im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags anteilig an der Finanzierung. Für die Durchführung der Projekte wird ein Mittelvolumen von insgesamt 372.000 € im Jahr 2010 benötigt.

| Träger                                     | Maßnahme                                                                                                                  | Anzahl der Plätze | Förderzeitraum           | Betrag 2010  | Beteiligung Dritter/ Ko-förderung |
|--------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|--------------------------|--------------|-----------------------------------|
| Lernen Fördern e.V.:                       | Vermittlung arbeitsmarktrelevanter Grundkompetenzen „Lernort-Süd“                                                         | 15                | 01.09.2010<br>31.12.2010 | 25.750,00 €  | 25.750,00 €                       |
| Yehudi Menuhin Stiftung Deutschland        | MUSE-E                                                                                                                    | 250               | 01.01.2010<br>31.12.2010 | 8.800,00 €   | 35.200,00 €                       |
| Stadt Münster Amt 40                       | Kooperationsprojekt mit der Hauptschule Coerde und Waldschule Kinderhaus „Werkstattklasse“ in der Stadtteilwerkstatt Nord | 15                | 01.01.2010<br>31.12.2010 | 19.500,00 €  | 0,00 €                            |
| JAZ gGmbH                                  | GEMMA – Berufsorientierung Mädchen und junge Frauen                                                                       | 14                | 01.05.2010<br>30.04.2011 | 49.500,00 €  | 49.500,00 €                       |
| Arbeitskreis Ostviertel e.V. mit Bennohaus | Auf ins Leben. Meine Medien – Meine Möglichkeiten                                                                         | 500               | 01.02.2010<br>31.12.2012 | 4.000,00 €   | 103.265,00 €                      |
| JAZ gGmbH                                  | Einzelplätze in der Maßnahme „Arbeiten + Lernen“                                                                          | 4                 | 01.01.2010<br>31.12.2010 | 24.000,00 €  | 0,00 €                            |
| Adolph-Kolping-Berufskolleg                | Kooperationsprojekt einer Kita mit der Abteilung berufliche Grundbildung                                                  | 25                | 01.01.2010<br>31.12.2010 | 5.000,00 €   | 0,00 €                            |
| Lernen Fördern e.V.                        | Flankierender Unterricht zum Nachholen des Hauptschulabschlusses im Lernort-Süd und der Stadtteilwerkstatt                | 20                | 01.01.2009<br>31.12.2009 | 20.000,00 €  | 0,00 €                            |
| GEBA                                       | BAFF – GANZIL (Ganzheitliche Integrationsleistungen für junge Frauen in eine Teilzeitausbildung)                          | 12                | 01.01.2010<br>31.12.2010 | 35.640,00 €  | 31.800,00 €                       |
| INFA Münster gGmbH                         | Haus Münsterland, Münster Handorf                                                                                         | 4                 | 01.01.2010<br>31.12.2010 | 10.000,00 €  | 0,00 €                            |
|                                            | <b>Summe</b>                                                                                                              |                   |                          | 202.190,00 € |                                   |

Die Verwaltung schlägt vor, die noch verbleibenden Mittel entsprechend noch zu benennender Bedarfslagen, auf der Grundlage der eingangs aufgeführten Ziele und unter Berücksichtigung der Einwerbung von Drittmitteln zeitnah zu verwenden und den politischen Gremien darüber zu berichten.

### Flankierende Maßnahmen Land, Bund und Europäischer Union

Neben der Bundesagentur für Arbeit und der Arbeitsgemeinschaft Münster unterstützt das Land NW mit dem Landesprogramm Jugend in Arbeit + und dem Werkstattjahr (beide finanziert aus dem ESF) die Integration von jungen Menschen in Arbeit und Ausbildung. Der Bund unterstützt im Rahmen der erweiterten und vertieften Berufsorientierung Jugendliche beim Übergang von der Schule in den Beruf. Über diesen Förderweg werden derzeit zwei Maßnahmen (eine in den vier Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ und der Geistschule und der Fürstberg-schule (beides Hauptschulen) durchgeführt. Die Stadt ist Antragstellerin und Trägerin der Maßnahmen und übernimmt die Kofinanzierung aus dem Budget der AIM-Projektförderung. Durchgeführt werden die Maßnahmen von den Trägern Lernen fördern e.V. und dem HBZ. Das Programm Jugend in Arbeit + wird finanztechnisch von der Stadt abgewickelt und vom den Trägern JAZ gGmbH und dem Bildungsinstitut Münster durchgeführt. Über das Programm STÄRKEN vor Ort, ein Programm vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, gefördert aus

Mitteln des Europäischen Sozialfonds für Deutschland, wurden insgesamt 11 Projekte in Kinderhaus und Coerde initiiert und finanziert, die dazu beitragen, Jugendlichen bei der beruflichen und sozialen Integration zu unterstützen. Die Lokale Koordinierung für dies Programm liegt ebenfalls bei der Abteilung 40.5.

## **Resümee**

Über die enge Verzahnung der Angebote der jeweiligen Akteure und Bündelung beim Amt für Schule und Weiterbildung (Abteilung Schule/ Wirtschaft und berufliche Qualifizierung) ist gewährleistet, dass die eingesetzten Mittel aufeinander abgestimmt eingesetzt und Doppelstrukturen vermieden werden. So gelang es für das Haushaltsjahr 2010 insgesamt Einnahmen in Höhe von ca. 840.000 € zu sichern, mit denen Angebote zur beruflichen Qualifizierung, Integration in Ausbildung und Arbeit durchgeführt werden können. Insgesamt gelingt es, mit jedem eingesetzten städtischen Euro fast zwei Euro an Drittmitteln zu akquirieren.

Dr. Hanke  
Stadträtin

## **Anlagen:**